

Material

Elastischer Dichtstoff auf Basis eines Hybridpolymers, feuchtigkeithärtend und neutral vernetzend mit sehr guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung

SP520 wird als 310ml-Kartusche, 600-ml- oder 400ml-Schlauchbeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310 ml-Kartusche*	Bestell-Nr. 400 ml-Beutel*	Bestell-Nr. 600 ml-Beutel*
verkehrsweiss / blanc traffic	-		394126
weiss / blanc	378361	378320	378707
altweiss / blanc cassé	-		378714
beige / beige	378363		378729
floridabeige / beige florida	-		378737
lichtgrau / gris lumière	378364		378746
mittelgrau / gris moyen	378365		378697
kieselgrau / gris silex	378366		394123
staubgrau / gris poussière	-		378756
braun / brun	378367		-
anthrazit / anthracite	-		393864
schwarz / noir	378362		378705

*Inhalt Lieferkarton: 12x310ml Kartuschen / 20x400ml Beutel / 20x600ml Beutel

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Dichte	DIN 52 451-A	1,5 g/cm ³
Dichtstoffklasse	DIN EN 15651-1	F-EXT-INT-CC
Dichtstoffklasse	ISO 11600	F-25LM
Hautbildungszeit		ca. 30 Min. bei 23°C/50% r. F.
Durchhärtengeschwindigkeit		ca. 2,8mm / 1.Tag
Volumenschwund	DIN EN ISO 10563	ca. 3,2%
Zulässige Gesamtverformung	ISO 9047	25%
Zugfestigkeit bei 100% Dehnung	DIN EN ISO 8339 Methode B	0,3 N/mm ²
Zugfestigkeit	DIN 53 504 S2	ca. 1,3 N/mm ²
Bruchdehnung	DIN 53 504 S2	ca. 500%
Shore-A-Härte	DIN 53 505 / ISO 868	ca. 20
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Verarbeitungsbeständigkeit		+5°C bis +40°C
Lagerung		In ungeöffneter Originalverpackung zwischen +5°C und +25°C. Trocken lagern
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstellungsdatum in ungeöffneter Originalverpackung



SP520

Fassaden-Dichtstoff



Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei, tragfähig und trocken sein. Gegebenenfalls Fett und Ölreste mit AT200 Reiniger oder bei empfindlichen Untergründen mit Isopropanol entfernen.
- Für einen sauberen Abschluss Fugenränder abkleben.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils sind sämtliche Fugen mit PR102 PE-Rundschnur in der entsprechenden Dimensionierung fest zu hinterfüllen.
- Bei Fugen mit geringer Tiefe kann zur Verhinderung einer Dreipunkthaftung ein einseitig klebendes Flachprofil aus geschlossenporigem Polyethylen-Schaum verwendet werden.
- Primern der Haftflächen: Auf poröse Untergründe illbruck Primer mit einem Pinsel sparsam auf die Haftflächen aufstreichen. Bei nicht saugenden und glatten Untergründen den Auftrag mit einem sauberen Lappen anwenden. Abluftzeit der Primer beachten.

Verarbeitung

- Dichtstoff mittels Hand- oder Druckluftpistole vollfugig und blasenfrei in die Fuge einbringen.
- Soweit erforderlich, innerhalb der Hautbildezeit mittels angefeuchtetem Spachtel oder Fugeisen mit Glättmittel AA300 abglätten
- Glättmittel sparsam und in vorgegebener Verdünnung einsetzen.
- Überschüssiges Glättmittel nach dem Glättvorgang sofort von den Fugenrändern entfernen.
- Klebeband noch vor der Hautbildung vorsichtig abziehen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primerempfehlung
ABS	AT150
Acrylglas, PMMA	+, AT150
Aluminium	+, AT150
Beton	AT140
Ziegel	AT140
Glas	+
eloxiertes Aluminium	+, AT150
feuerverzinktes Blech/Stahl	+, AT150
Eisen	AT150
Fliesen, Rückseite	AT140
Polyamid	+, AT150
Polyester(glasfaserverstärkt)	+
Polypropylen	AT120, AT150
Polystyrol	+, AT150
PVC - Folie	+, AT150
PVC - hart	+, AT150
Edelstahl	+, AT150

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äussere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. Die Anwendung bei Dauernassbelastung wird nicht empfohlen. Der Einsatz von SP520 wird nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein. SP520 wird nicht für Verklebungen empfohlen. SP520 ist mit vielen Anstrichen anstrichverträglich. In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit vor der Produktanwendung zu prüfen. Soll SP520 in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen werden, muss die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen, andernfalls können Rissbildungen im Anstrich entstehen.

Zertifikate



Dichtstoff-Verbrauchstabelle

Die nachfolgende Verbrauchstabelle dient der objektbezogenen Bedarfsermittlung.

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung pro 310-ml	lfm-Leistung pro 400-ml	lfm-Leistung pro 600-ml
5 x 5	12,4	16,0	24,0
8 x 6	6,5	8,3	12,5
10 x 8	3,9	5,0	7,5
15 x 10	2,1	2,7	4,0
20 x 12	1,3	1,7	2,5
25 x 15	0,8	1,1	1,6
30 x 15	0,7	0,9	1,3

Sicherheitshinweis

Das aktuellste Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.illbruck.ch.

Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und An-

wendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.de.



Tremco CPG Schweiz AG
 Sihlbruggstrasse 144
 6340 Baar,
 Tel +41 41 760 12 12
 Fax +41 41 760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com